

TSV ST. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2018

1. Jahresbericht des ersten Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV Sankt Wolfgang

In diesem gelungenen und schönen Jahr 2018, möchte ich mich für Euer mir entgegengebrachtes Vertrauen bei jedem von Euch bedanken.

Es ist schön zu wissen, dass fast 1400 Mitglieder die Geschicke und das Lenken der Vorstandschaft mit wachen Augen verfolgen, kritisch hinterfragen, konstruktiv aus Ihrem Blickwinkel kommentieren und dabei nie dem „Eigentlichen“ untreu werden, dem Wohle unseres Vereines, dem Wohle unserer Jugend und der Achtsamkeit unserer Mitglieder gegenüber, die vieles in den vergangenen Jahren für uns geschaffen haben. Der Generation, die viele Rituale erarbeitet hat, die uns den Zusammenhalt über lange Jahre garantiert haben, möchte ich hier ganz besonders meine Achtung aussprechen.

Das Jahr 2018 war für den TSV Sankt Wolfgang ein, aus meiner Sicht, besonderes Jahr. Sportlich wie auch gesellschaftlich ist vieles in Gremien, in der Öffentlichkeit und im Häuslichen über den TSV gesprochen worden. Das Ringen der Fußballer um deren Anerkennung Ihrer Leistungen, die Beteiligung des Vereins am Dorffest, die Verteilung und Investition der Zuwendungen in den Abteilungen und nicht zuletzt die Veränderungen in der Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Leider konnten wir beobachten, dass keine Gruppierung von Konflikten unterschiedlicher Natur verschont wurde und keine Abteilung, samt Vorstandschaft nicht bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht wurde. Alle dem zum Trotz möchte ich anmerken, dass dieses Jahr für uns ein gutes erfolgreiches und für die Zukunft des Vereins, ein vielversprechendes Jahr war, mit Potential der Veränderung in allen Bereichen.

Ich würde gerne die Chance, die wir uns im Jahr 2018 erarbeitet haben, nutzen und den Verein weiter auf den Weg bringen, der dem demographischen Wandel nicht entgegensteht, sondern aufnimmt und für unser Wohl und unserer Verantwortung in der Gemeinde gerecht wird.

Ihr, damit meine ich alle Mitglieder, passiv wie aktiv, habt mir gezeigt, dass Ihr in turbulenten Zeiten (z.B. Dorffestzeiten) geschlossen hinter uns, mir und der Gemeinde gestanden seid. Ihr habt gezeigt, dass nicht nur in geregelten und einfachen Zeiten der Schulterschluss möglich ist, sondern auch in Zeiten, die Grundfesten erschüttert. Was uns auszeichnet ist unser Zusammenhalt und dafür möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei Euch bedanken.

Die 5. Jahreszeit in Sankt Wolfgang wird stark von den Aktivitäten des TSVs gestaltet und getragen und ist auch Ende und Start für das Vereinsjahr. Wie ein Barometer gibt sie einen Ausblick auf das Kommende. Ich möchte diese Zeit kurz kommentieren ohne dass ich der Abteilungsberichterstattung vorgreifen möchte. Der Einstieg in den Fasching wurde uns durch ein williges und zupackendes Prinzenpaar erleichtert. Die Garde hat uns in Ihrem geschlossenen herzlichen Auftreten begeistert, die Akteure groß und klein haben uns gerührt und zum Lachen gebracht. Der Humor unserer „Bunten Abend Darsteller,, hat uns eine Lockerheit und Leichtigkeit mit auf dem Weg gegeben und der Turnerball mit einem seit langem vermissten großem Interesse der Jugend belohnt. Die Faschingszeit gibt uns die Hoffnung, dass unsere Anstrengung auch Früchte trägt, wenn wir nur anfangen das Angebot der Jugend zu pflegen.

Nehmen wir diese Erfahrungen als Spiegel unserer Arbeit im Jahr 2018, so blicken wir in eine vielversprechende Zukunft, da es uns gelungen ist, unsere Jugend mit einzubinden. Dort wo es nötig war, konnten wir eigenverantwortlich Aufgaben und Projekte übergeben, so dass die Jugend, wie schon im letzten Jahresbericht kurz aufgegriffen, in der Lage war ihren Platz einzunehmen und für sich zu markieren. Das ist unser Fundament, von dem der Verein getragen wird. Ein großes Dankeschön und auch ehrliche Achtung an die Aktivist:innen in unserer Jugend. Ein Verein kann kein schöneres Geschenk bekommen.

Bevor ich noch einen Ausblick auf das nächste Jahr gebe, möchte ich mich hier an dieser Stelle bei all unseren „Herzschrittmachern“ bedanken, unseren aktiven Mitgliedern. Bei allen Menschen, die im Kleinen wie im Großen unsere Veranstaltungen unterstützt, geleitet, initiiert und verantwortet haben. Herzlichen Dank dafür.

Ohne Euren Einsatz und ohne das Übernehmen von Verantwortung würde der Verein nicht das vorweisen können, was er im Moment verkörpert. Wir haben es nicht zuletzt aus genau diesem Engagement heraus wieder geschafft wirtschaftlich und gesellschaftlich ein ausgezeichnetes Jahresergebnis zu erzielen. Ich bin stolz auf Eure Leistung und möchte mich nochmal ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen Rosi Reich, Thomas Linner und Franz Hinterwimmer und Andrea Reiter für ihren unermüdlichen, konsequenten und zielführenden Einsatz bedanken.

Schwer für mich zu verarbeiten war der Verlust unserer langjährigen Vorstandsfrau Rosi. Sie hat unseren Verein über eine lange Zeit loyal und mit hohem Einsatz getragen. Im Namen aller Vereinsmitglieder ein großes und herzliches Danke.

Das was Franz wieder in diesem Jahr, nicht nur als Kassenwart geleistet hat, lässt sich nur schwer fassen, ich würde es bei nur einem Wort belassen wollen, „Außergewöhnlich“, Dank Dir.

Auch Thomas möchte ich für sein sichtbares Schaffen würdigen wollen. Er hat uns nicht nur den Platz funktionell geordnet und instandgehalten, er hat uns auch durch sein Parkplatzprojekt sinnbildlich den Platz geschaffen, den wir für ein stetiges Wachstum benötigen. Dank Dir für diese Weitsicht.

Ich möchte auch eine Lanze für unsere Sponsoren am Ort brechen, die uns im Hintergrund mit Geldern versorgen, die es uns ermöglichen ein breit angelegtes Sportangebot in Sankt Wolfgang am Laufen zu halten. Die Gelder werden überwiegend im Unterhalt unserer Sportstätte und unserer Jugendarbeit eingesetzt, dort wo es unmittelbar nachhaltig und zukunftsträchtig dauerhaft angelegt ist. Vielen herzlichen Dank.

Der Ausblick für das Jahr 2019 wird zunächst nicht ohne Abschied und damit einhergehenden Neuerung anzukündigen sein. Wir befinden uns wie schon angemerkt in einem Spannungsfeld von Neuorientierung und Ritualen. Es wird nicht leicht werden genau die Spannungsfelder zwischen den bereits bestehenden festen Errungenschaften, wie geregelten sportlichen Angeboten und fest etablierten und gewohnten Festivitäten hin zu den von der neuen Generation und deren geforderten Bedürfnissen nach einer flexiblen und zielorientierten Angebotsform, die den Lebensumständen der Neuzeit geschultert sind. Das wird uns fordern von Trainingskonzepten bis hin zu den Anwendungen neuer Medien und Kommunikationsplattformen. Entsprechende Investitionen bezüglich Internetauftritte, Verwaltungs- und Steuerungssoftware werden erforderlich sein. Wir werden uns zwangsläufig auf Schulungen und damit verbundenes Neuland einlassen. Dazu braucht es Offenheit und eine positiv angstfreie Einstellung zum Neuen. Mit einfachen Worten, wir werden nicht umhinkommen uns mit der digitalen Vereinswelt und mit

dem vernetzen Ehrenamt auseinandersetzen. Dazu werden wir in unserem Verein aktive Mitglieder ansprechen uns mit Hand und Verstand zu begleiten.

In Bereichen der Basisbetreuung (Trainer, Platzwart ...) müssen in den nächsten Quartalen Entscheidungen getroffen und Mitglieder gefunden werden, die uns unterstützen den Verein weiterhin zu entwickeln. Auch ist uns bereits seit letzter Jahreshauptversammlung bekannt, dass unser Kassenwart sein Amt nach langjähriger Ausübung niederlegen wird und eine Aufstockung der Vereinsvorstandschaft unabdingbar ist. Somit ist es leicht nachvollziehbar, dass unser Augenmerk sich in diesem Jahr, in erster Linie auf die Akquirierung neuer aktiver Mitglieder konzentrieren wird. Wir werden uns auf direktem Wege an Euch wenden.

Das wird nicht ganz einfach werden und Zeit in Anspruch nehmen, die uns möglicherweise bei der Unterstützung und Umsetzung anderen Maßnahmen fehlen wird. Daher mein ausdrücklicher Appell an unsere Mitglieder, jetzt aktiv auf uns zuzugehen und selbst wenn auch nur für eine begrenzte Zeit, Ihre Mithilfe anzubieten. Ich spreche an dieser Stelle auch besonders unsere Frauen im Verein an, sich das Mitwirken in unserer Vorstandschaft zuzutrauen. Der kürzlich sich seit 1911 wiederholende Weltfrauentag sollte uns erinnern, nicht nur den 08. März zu feiern, sondern selbst Veränderungen zu schaffen. Warum sollte die sonst von Frauen geleistete Backgroundarbeit nicht auch umgekehrt funktionieren? Eine Vorstandschaft von Frauen belegt, das würde ich unserem TSV Sankt Wolfgang zutrauen und das würde unserem Bild eines innovativen bürgernahen Sportvereins, gut zu Gesichte stehen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Akteuren viel Kraft und Ausdauer für die zukünftigen Aufgaben in unserem Breitensport-Verein.

Rudolf Mueller-Brunnhuber

1. Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

#dontforgettoswing ... der St. Wolfgang Fasching 2018 / 2019

Pünktlich am 11.11. 2018 konnten wir bei Weißwürstl und Brezen unser Prinzenpaar der Faschingssaison 2018/2019 im Sportheim-Stüberl präsentieren. Prinzessin Sonja I. (ein ehemaliges Heroes-Gardemädl) und Prinz Christian I. vom hoasn Zwoasitzer drückten mit Ihrer herzlichen Art und ihren tollen Ideen dem diesjährigen Fasching einen ganz besonderen Stempel auf. Der Walzer (trainiert von Anni Staab und Resi Grundai), sowie ein mitreisender Swing (trainiert von Johannes Brunnhuber) begeisterten ab der ersten Sekunde. Herzlichen Dank dafür.

Das Kinderprinzenpaar von der Ballettschule Anni Staab waren: Prinzessin Mia. I und Prinz Alex II. vom Armstorfer Paradies.



Unsere Prinzenpaare besuchten Bürgermeister Ulli Gaigl.

Unter der Leitung von Anna Rieder, sowie Anna und Liza Obermeier präsentierte unsere Garde ModernArt einen flotten Swing als Marsch und begeisterten bayernweit mit Ihrem Showtanz „Wunder der Natur – zwischen Realität und Poesie“. Die Organisation der Garde übernahmen Theresa Herzog und Nicole Unterhaslberger. Am 03.01.2018 konnten auf unserer internen Vorprämie in der Goldachhalle die Tänze unserer Prinzenpaare, und der Garden ModernArt und Young Generation bestaunt werden.



Unser Prinzenpaar Sonja I. und Christian I. vom hooßn Zwoasitzer im Einsatz

Am 11. und 12. Januar präsentierten wir im Gasthaus zum Schex unseren Bunten Abend.

Unsere Schauspieler zeigten den zahlreichen Gästen ein buntes Programm:

Das Diät-Tagebuch, eine Märchenstunde, den Aufguß, News vom TV-Goldachtal, Walzer und Marsch, unsere Inthronisierung, der Mei-o-Maibaum, Firma Strohschneider, eine lange Glasfaserleitung und beim Kinderarzt

Eine herzliches Vergelt's Gott alle Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung.

Am 26. Januar fand der TSV-Turnerball im Gasthaus zum Schex statt. Mit der Band „Limited Edition“, einen mit viel Licht in Szene gesetzten Saal und unserer eigenen Bar „Strafstoß“ konnten wir den Besuchern aus nah und fern einen vergnüglichen und kurzweiligen Abend präsentieren. Dank an die Damenmannschaft der Fußballabteilung, die uns beim Betrieb der Bar geholfen hat.



Stimmung beim Turneball

Am 2. Februar feierten wir ein schönes Gardefestival in der Goldachhalle. Mit über 8 Stunden Programm und über 500 Tänzer eine mehr als tolle Veranstaltung. Auch hier ein großes Dankeschön an alle beteiligten Helfer. Allen voran der Garden ModernArt und Young Generation.

Seit langer Zeit durften wir in St. Wolfgang wieder einen Kinderfasching feiern. Dieser wurde seitens der Faschingsabteilung organisiert. Zusammen mit den St. Wolfganger Tanzgruppen und den Animatoren Anton und Thomas Schwimmer, sowie unserem DJ Alex Wangler feierten die Kleinen am 9. Februar im Gasthaus zum Schex einen ausgelassenen Fasching.



Auch die Kleinen feiern Fasching in St. Wolfgang.

Zusammen mit den Ortsvereinen wurde am Faschingssonntag mit dem Faschingstreiben in der Hofmark der Endspurt eingeläutet. Bei trockener Witterung wurde ausgelassen an den Ständen und vor der Bühne gefeiert. Reger Betrieb herrschte auch an der Schirmbar, die von ModernArt betrieben wurde.

Am Rosenmontag haben wir den „Lucki“ wiederaufstehen lassen. Über 100 bunt verkleidete Gäste feierten eine „Lucki-Party“ mit DJ im Bistro Kranzmayr. Auch die KG aus Dorfen samt ihren damischen Rittern konnten als Gäste begrüßt werden. Und so wurde bei coolen Drinks und „griechischen Wein“ bis tief in die Nacht gefeiert. Auf alle Fälle ausbaufähig ... ☺

Der Kehraus wurde wieder öffentlich beim Schex gefeiert. Alle Tanzgruppen, Garden und Prinzenpaare hatten nochmals die Möglichkeit ihre einstudierten Tänze vorzuzeigen. Beim abschließenden gemeinsamen Walzer ging unser Prinz fremd und wurde von unserer Prinzessin um die Ecke gebraucht. Nach einer sehr ergreifenden Trauerfeier, wurde der Prinz für seine letzte Reise „hübsch“ gemacht und wir haben den Abend, und somit den Fasching an der Bar ausklingen lassen.

Abschließend möchte sich die Faschingsabteilung bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken. Allen Voran an unseren Prinzenpaaren. Danke. Wir freuen uns auf eine schöne Faschingssaison 2019/2020.

3. Jahresbericht Fußball

Das Aushängeschild in der vergangenen Saison waren im St.Wolfganger Fussball erneut die Damen und Schiedsrichter.

Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga, machte es das Frauen-Team von Coach Gerhard Lex lange spannend, konnten sich aber am Ende doch deutlich von den Abstiegsrängen entfernen.

Bei den Referees konnte im Sommer erneut ein Aufsteiger gefeiert werden. Manuel Müller schaffte durch konstant souveräne Leistung den Sprung in die Bayernliga, nachdem Wolfgang Haslberger letzten Winter bereits in die dritte Liga aufgestiegen war.

Weniger gut verlief die Saison bei den Herren-Teams um Trainer Alex Auhagen und Thomas Walzl. Beide Teams mussten erneut den Gang in die nächsttiefere Klasse antreten, so dass die erste Mannschaft zur laufenden Saison nun in der A-Klasse und die zweite Mannschaft in der C-Klasse im Einsatz ist.

Erfreuliches gibt es aber aus dem Jugendbereich zu berichten. Alle Teams (A- bis D-Jugend) konnten sich in der jeweiligen Kreisklasse etablieren.

Mit Alex Huppmann konnten wir nach langer Zeit wieder einen „Bufdi“ für eine Stelle beim TSV im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres gewinnen. Seine Unterstützung und bereits vorhandene Erfahrung im Jugendbereich waren Gold wert. Auch die Kooperation mit der Grundschule in Form einer „Ballspiele AG“ für alle Klassen konnte dadurch endlich umgesetzt werden. Leider fand sich kein Nachfolger auf die Stelle, so dass diese Kooperation mit der Schule aktuell wieder „auf Eis“ liegt.

Auch lässt leider die Bereitschaft in und um die Fußballabteilung immer mehr nach, den Spiel- und Trainingsbetrieb durch ehrenamtlichen Einsatz zu unterstützen. Dadurch steigt zudem die Last auf die Personen, die sich bereits engagieren.

Damen

Nach dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga hatten die Damen lange Zeit um den Klassenerhalt zu kämpfen. Eine schmerzliche Niederlage gegen die Nachbarn – sowohl regional als auch in der Tabelle – aus Lengdorf unterbrach die tolle Serie zum Saisonende. Weitere Siege gegen direkte Konkurrenten und eine konstante Leistung sicherten aber am Ende die Bezirksliga für ein weiteres Jahr.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Stern München II	22	18	2	2	88 : 25	63	56	●
2	TSV Grafing I	22	17	1	4	62 : 25	37	52	●
3	TV Altötting	22	14	3	5	75 : 38	37	45	●
4	SV Dornach	22	13	6	3	37 : 15	22	45	↗
5	SV Schechen	22	13	3	6	62 : 34	28	42	↘
6	SV Saaldorf II	22	11	2	9	42 : 38	4	35	●
7	SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf	22	7	6	9	35 : 29	6	27	●
8	TSV St.Wolfgang	22	5	4	13	31 : 47	-16	19	↗
9	TSV Neubauern	22	5	2	15	22 : 65	-43	17	↘
10	SG FC Lengdorf/FC Hörgersdorf	22	4	3	15	16 : 58	-42	15	●
11	FC Moos-Eittingermoos	22	3	3	16	23 : 71	-48	12	●
12	SV Waldhausen	22	3	3	16	17 : 65	-48	12	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – Damen Bezirksliga 1

Aktuell befinden sich die Damen im Mittelfeld der Bezirksliga, allerdings in einem extrem gedrängten Umfeld – Platz 4 bis 10 trennen nur drei Punkte voneinander. Mit lediglich 8:12 Toren bei drei Siegen, Unentschieden und Niederlagen präsentieren sich die Damen zudem als „Minimalisten“ der Bezirksliga.



Foto: Damenmannschaft 2018/19

Herren 1

Trotz einer sehenswerten Aufholjagd nach der Winterpause reichte es schlussendlich für die erste Mannschaft nicht zum Kreisklassenerhalt und man musste erneut den Weg in die nächsttiefere Klasse antreten. Auch die Konkurrenten hatten nach der Winterpause ordentlich zugelegt. Der Abstand zum Relegationsplatz war am Ende doch sehr deutlich.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	RW Klettham-Erding	26	16	6	4	69 : 27	42	54	●
2	SV Wörth/Erding	26	17	3	6	68 : 39	29	54	●
3	TSV Wartenberg	26	16	4	6	71 : 36	35	52	●
4	SC Moosen/Vils	26	12	5	9	42 : 47	-5	41	↗
5	SC Kirchasch	26	12	3	11	66 : 53	13	39	↘
6	FC Moosinning II	26	10	6	10	60 : 51	9	36	↗
7	FC Forstern	26	11	3	12	40 : 58	-18	36	↘
8	FC Türk Gücü Erding	26	10	4	12	55 : 73	-18	34	↗
9	SV Buch/Buchrain	26	8	9	9	59 : 59	0	33	↘
10	SV Walpertskirchen	26	9	6	11	56 : 61	-5	33	↘
11	DJK Ottenhofen	26	9	5	12	37 : 43	-6	32	↗
12	SpVgg Altenerding	26	10	2	14	45 : 56	-11	32	↘
13	TSV St. Wolfgang	26	5	4	17	37 : 71	-34	19	●
14	SG Reichenkirchen	26	4	6	16	33 : 64	-31	18	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – Kreisklasse 4

Mit dem ersten Training zur neuen Saison gab Trainer Alex Auhagen eine klare Marschrichtung vor: Wiederaufstieg!

Das ist nach wie vor das Saisonziel, erfordert aber noch ein paar Schippen mehr Konzentration und Konstanz einzelner Spieler und im Team als Ganzes. Zu viele Möglichkeiten werden immer noch vergeben und einzelne Spieler agieren nach wie vor weit unter ihrem Potential.

Aktuell fehlen fünf Punkte auf die Spitzenposition, die der FC Hohenpolding innehat und zwei Punkte auf den Relegationsrang, den momentan der FC Hörgersdorf besetzt.

Herren 2

Eigentlich noch bitterer als der Abstieg der ersten Mannschaft letzte Saison war der der Zweiten. Mit einem Kader und Spielerpotential, den andere Vereine nicht in der A-Klasse haben, gelang es nicht, den einzigen

Abstiegsplatz der B-Klasse zu vermeiden. Selbst die wenig nötigen „Big Points“ gegen direkte Konkurrenten wurden kläglich vergeben.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SC Moosen/Vils II	22	17	5	0	60 : 9	51	56	●
2	TSV Dorfen II	22	17	3	2	66 : 17	49	54	●
3	TSV Aspis Taufkirchen II	22	11	2	9	57 : 42	15	35	●
4	FSV Steinkirchen II	22	11	2	9	36 : 39	-3	35	●
5	TSV Grüntegernbach II	22	10	1	11	45 : 44	1	31	●
6	FC Fraunberg II	22	8	3	11	30 : 53	-23	27	●
7	SVE Berglern II	22	8	3	11	31 : 44	-13	27	●
8	SpVgg Langenpreising II	22	7	5	10	34 : 48	-14	26	●
9	SV Zustorf	22	6	5	11	28 : 46	-18	23	↗
10	TSV Isen II	22	6	4	12	28 : 51	-23	22	↘
11	FC Hohenpolding II	22	5	6	11	28 : 35	-7	21	●
12	TSV St.Wolfgang II	22	5	3	14	41 : 56	-15	18	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – B-Klasse 6 Erding

Auch für die 2.Mannschaft gab Trainer Thomas Walzl die Devise „Wiederaufstieg“ aus. Nach einem Top Start konnte man sich früh an der Tabellenspitze festsetzen. Allerdings wurde zur Winterpause hin bereits wieder „geschwächt“.

Mit aktuell vier Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter FC Grünbach, den man zuhause mit 5:0 besiegen konnte, wird sich gerade hier zeigen, wie groß der Wille ist, den einzigen Aufstiegsrang zurückzuerobern.

Jugend

Auch in der laufenden Saison konnten wieder alle Altersstufen besetzt werden. Für die U19 und U17 wurden die Spielgemeinschaften mit dem TSV Haag fortgeführt. In allen Teams stellt der St.Wolfganger TSV allerdings bei weitem den Löwenanteil an Spieler. Auch die Heimspiele finden ausschließlich in St.Wolfgang statt.

Der erfolgreiche „Raiffeisencup“ – als Oster-Jugendturnier für Bambini (U7), F- und E-Jugend (U9/U11) - fand auch 2018 wieder in St.Wolfgang statt. Erneut unter der erfahrenen Leitung von Andi Haas. Etwa 200 begeisterte Kinder zeigten an zwei Tagen ihr Können am runden Leder und kamen schlussendlich alle zu einem Pokal. Durch die Mithilfe aller Jugendtrainer und vieler Eltern wurde das Turnier auch im vergangenen Jahr ein Erfolg.

Bereits in vier Wochen (13.April) sind die Kids wieder am Start – dieses Jahr allerdings nur die G- und F-Jugend.

Etwas „holprig“ verlief das Bravo Sports Trainingscamp im Sommer. Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls und Trainerwechsel beim Anbieter hatte das Camp einen etwas „experimentellen“ Charakter. Dennoch hatten die Beteiligten Kids jede Menge Spaß an dem Wochenende und auch für die mithelfenden Trainer gab es den einen oder anderen Tipp für die Gestaltung von Trainings.

A-Jugend (U19)

In einer starken Kreisklasse konnte die U19 unter der Leitung von Stephan „Böff“ Rottenwaller einen ordentlichen Abstand zu den Abstiegsrängen herstellen, wurde aber auch von den Spitzenteams immer wieder in ihre Grenzen gewiesen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) BSG Taufkirchen	18	14	3	1	93 : 25	68	45	●
2	(SG) FC Lengdorf	18	12	2	4	52 : 25	27	38	●
3	TSV Dorfen	18	11	2	5	78 : 42	36	35	●
4	TSV Eching	18	11	1	6	60 : 39	21	34	●
5	VfB Hallbergmoos	18	9	3	6	44 : 32	12	30	●
6	(SG) SVA Palzing	18	7	3	8	38 : 32	6	24	↗
7	FC Moosburg	18	7	1	10	58 : 69	-11	22	↘
8	(SG) TSV St.Wolfgang	18	7	0	11	60 : 66	-6	21	●
9	(SG) SV Berglern	18	2	1	15	24 : 95	-71	7	↗
10	(SG) SV Marzling	18	1	2	15	17 : 99	-82	5	↘

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – A-Jugend (U19) – Kreisklasse

Erstmals wurde auf Kreisebene Erding/Freising im Sommer durch alle beteiligten Vereine ein neuer Spielmodus für die U19 beschlossen. In einer Qualifikationsrunde spielten alle Teams, die sich für Kreisklasse oder Kreisliga qualifizieren wollten in 10er Gruppen bis November die Platzierungen aus. Aus den Platzierungen der Qualifikationsrunde wurde in der Winterpause die Einteilung der Kreisklasse und Kreisliga Erding/Freising durchgeführt und ab Ende März in einer einfachen Runde gespielt.

Dadurch soll vermieden werden, dass durch den Jahrgangswechsel geschwächte Vereine in der jeweiligen Liga „abgeschossen“ werden bzw. verstärkte Jahrgänge eine Klasse komplett dominieren.

Trotz dünner Personaldecke gelang unserer U19 knapp die Qualifikation für die Kreisklasse, die in zwei Wochen startet.

B-Jugend (U17)

Ähnlich wie die A-Jugend absolvierte auch die U17 die vergangene Saison. Mit guter Verstärkung aus der C-Jugend konnte man sich in der Kreisklasse etablieren und die Basis für mehr legen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Moosen/Taufkirchen	16	13	1	2	54 : 19	35	40	●
2	SG Hohenpolding/Steinkirchen	16	12	1	3	45 : 22	23	37	●
3	FC Moosinning	16	11	2	3	54 : 26	28	35	●
4	TSV Dorfen	16	8	2	6	40 : 32	8	26	●
5	SG Schwaig	16	7	3	6	37 : 26	11	24	●
6	SpVgg Altenerding II	16	6	1	9	36 : 45	-9	19	●
7	SG St.Wolfgang/Haag	16	5	0	11	36 : 51	-15	15	●
8	FC Forstern	16	3	0	13	15 : 60	-45	9	●
9	SG Grüntegernbach/Schwindegg	16	2	0	14	19 : 55	-36	6	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – B-Jugend (U19) – Kreisklasse

Aktuell verzeichnet die U17 einen positiven Trend und ist mit einem dritten Platz in der Kreisklasse drauf und dran die Spitzenpositionen zu attackieren.

C-Jugend (U15)

Nach einem erfolgsverwöhnten, ungeschlagenen Jahr stand letzte Saison die Realität der Kreisklasse auch für die C1 auf dem Programm. Dennoch konnten sich die Jungs um Trainer Christian Djermester gut etablieren und einen ordentlichen siebten Platz einfahren.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Dorfen	16	16	0	0	123 : 6	117	48	●
2	SG Eitting	16	12	1	3	71 : 17	54	37	●
3	TSV Isen	16	9	2	5	64 : 38	26	29	↗
4	SG Berglern/Oberhummel	16	9	0	7	50 : 45	5	27	↘
5	SG Fraunberg	16	8	1	7	64 : 53	11	25	●
6	SG Hohenpolding/Steinkirchen	16	6	1	9	40 : 67	-27	19	●
7	SG St.Wolfgang/Haag	16	6	0	10	33 : 46	-13	18	●
8	SpVgg Altenerding II	16	3	1	12	35 : 71	-36	10	●
9	FC Forstern	16	0	0	16	4 : 141	-137	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – C1-Jugend (U15) – Kreisklasse

Die C2 von Holger Gasch spielte dagegen um die Spitzenposition, lag aber am Ende doch deutlich hinter der SG Eitting II.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SG Eitting II	9	9	0	0	48 : 12	36	24	●
2	SG St.Wolfgang/Haag II	9	5	1	3	29 : 21	8	13	●
3	SpVgg Altenerding III	9	4	1	4	25 : 37	-12	10	●
4	JFG Sonnenfeld II	9	2	3	4	28 : 21	7	9	●
5	JFG Sempt Erding III	9	1	1	7	15 : 54	-39	1	●
6	SG Fraunberg III zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0	●
6	SG Taufkirchen III zg.	5	1	0	4	0 : 0	0	0	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – C2-Jugend (U15) – Gruppe

In der laufenden Saison sind erneut zwei C-Junioren-Teams am Start.

Während die C1 auch diese Saison den rauerer Wind der Kreisklasse spürt und aktuell nur auf dem vorletzten Rang verweilt, hat die C2 eine relativ ausgeglichene Bilanz.

Zwischen den Spielrunden nahm die C-Jugend während der Pfingstferien zudem an den „United World Games“ in Klagenfurt teil, einem großen, internationalen Sportturnier. Über 10.000 Sportler aus verschiedensten Ländern konnten sich in 13 verschiedenen Sportarten messen. Im ersten Spiel gegen FHS, eine Mannschaft aus Indien, taten sich die Wolfgangler zu Beginn schwer, da der Gegner körperlich stark überlegen war. Mit fortlaufender Spieldauer haben unsere Buben das Spiel immer mehr in den Griff bekommen und gewannen schließlich mit 2:0. Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen die Schulmannschaft der British School of Milan. Hier konnte der TSV ebenfalls mit 2:0 gewinnen. Die letzte Partie der Gruppenphase war gegen den ATUS Fliesen Koller aus Velden (Österreich). Dort unterlag die Goldackicker Mannschaft mit 4:0. Das Achtelfinale gegen den ATSV Wolfsberg (Österreich) ging trotz starker, erster Halbzeit mit 5:0 verloren.

Aber nicht nur sportlich war das Event ein Erfolg erfolgreich. Im Camp konnten auch internationale Freundschaften geschlossen werden, denn Sport verbindet. Vielen Dank an Alex Huppmann und Manfred Stauch für die Betreuung.

D-Jugend (U13)

Trotz vieler Gegentore konnte die U13 am Ende der vergangenen Saison einen beachtenswerten neunten Platz in der Kreisklasse belegen.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Forstern	20	17	2	1	117 : 29	88	53	●
2	SG Wartenberg	20	16	2	2	63 : 26	37	50	●
3	BSG Taufkirchen	20	14	3	3	84 : 24	60	45	↗
4	SpVgg Altenerding II	20	15	0	5	80 : 24	56	45	↘
5	JFG Speichersee 04	20	12	3	5	65 : 26	39	39	●
6	FC Moosinning	20	8	1	11	44 : 53	-9	25	●
7	TSV Grüntegernbach	20	6	2	12	27 : 42	-15	20	●
8	TSV Isen	20	4	3	13	27 : 57	-30	15	●
9	TSV St.Wolfgang	20	5	0	15	28 : 101	-73	15	●
10	TSV Dorfen II	20	3	2	15	17 : 72	-55	11	●
11	JFG Sonnenfeld II	20	1	0	19	8 : 106	-98	3	●

Abschlusstabelle – Saison 2017/2018 – D-Jugend (U13) – Kreisklasse

In der laufenden Saison führt die D-Jugend ungeschlagen die Spitze der Kleinfeld-Gruppe an.

E-Jugend (U11)

Die Rückrunde der letzten Saison wurde bereits schwerer für unsere E-Jugend. Und auch in der laufenden Saison konnte man zwar 24 Tore erzielen, aber sich leider nur über einen Sieg bisher freuen. Bleibt zu hoffen, dass die Rückrunden-Einteilung zugunsten unserer Schützlinge verläuft.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Walpertskirchen	7	6	0	1	55 : 10	45	18	●
2	FC Lengdorf	7	5	1	1	43 : 19	24	16	●
3	TSV Isen	7	5	1	1	35 : 24	11	16	●
4	TSV St.Wolfgang	7	4	0	3	38 : 22	16	12	↗
5	FC Inning am Holz	7	3	1	3	27 : 29	-2	10	↘
6	TSV Dorfen II	7	2	1	4	30 : 26	4	7	●
7	BSG Taufkirchen II	7	0	1	6	12 : 51	-39	1	●
8	SC Moosen/Vils II	7	0	1	6	7 : 66	-59	1	●

Abschlusstabelle Vorrunde – Saison 2017/2018 – E-Jugend (U13)

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Forstern	7	6	0	1	34 : 17	17	18	●
2	FC Lengdorf	7	5	0	2	26 : 17	9	15	↗
3	SV Walpertskirchen	7	5	0	2	28 : 16	12	15	↘
4	TSV Isen	7	3	2	2	22 : 19	3	11	●
5	SpVgg Altenerding III	7	2	2	3	32 : 34	-2	8	●
6	TSV St.Wolfgang	7	2	0	5	22 : 39	-17	6	●
7	TSV Wartenberg II	7	1	2	4	16 : 25	-9	5	●
8	TSV Erding II	7	1	0	6	23 : 36	-13	3	●

Abschlusstabelle Rückrunde – Saison 2017/2018 – E-Jugend (U13)

F-Jugend (U9) / Bambini (U7)

Zudem waren noch eine F-Jugend- (U9) und Bambinimannschaft (U7) aktiv, die allerdings nur Spiele ohne Wertung bzw Turniere und Freundschaftsspiele absolviert haben.

Für die F-Jugend engagierten sich Tanja und Franz Ostermaier, sowie Tanja Brandlhuber und für die Bambini zeigt Anton Haslberger schon seit vielen Jahren eine Engelsgeduld – seit diesem Jahr auch unterstützt von Alex Obernhuber. Ein herzliches Dankeschön!

Schiedsrichter

Weiterhin das Aushängeschild des Vereins sind unsere Spitzen-Schiris Wolfgang Haslberger (3. Liga), Manuel Müller (Bayernliga), Benny Wock (Landesliga) und Marco Wölfl (Kreisliga).

Auch Daniel Senkbeil hat als Newcomer bereits diverse Einsätze als Assistent in der Kreisliga absolviert, sowie Jakob Luberstetter als inzwischen Wolfgang „Urgestein“ mit bald 35 jähriger Schiedsrichtertätigkeit!

Vielen Dank auch an Markus Stocker, der seit vielen Jahren für St. Wolfgang als Schiedsrichterbeobachter in der Bezirksliga und vor allem als unser Vereinsschiedsrichterobmann unterwegs ist.

Danke!

Ein großer Dank für ihr Engagement als Trainer und Betreuer in der laufenden Saison geht an:

Alexander Auhagen, Alexander Huppmann, Alexander Obernhuber, Andreas Haas, Anton Haslberger, Anton Kranzmaier, Barbara Reithmayr, Christian Djermester, Fabian Betz, Franz Hinterwimmer, Gerhard Lex, Günter Kellner, Harald Breiner, Holger Gasch, Maikel Punscher, Manfred Stauch, Peter Hermann, Robert Daumoser, Robert Grundner, Stefan Brandlhuber, Stefan Fietz, Stefan Hermann, Rottenwaller, Roland Huber, Tanja Brandlhuber, Tanja & Franz Ostermaier, Thomas Waltl.

Ein Dank auch an die Kiosk-Damen, die Platzwarte, das Schiedsrichterteam, die Grillmeister, die Kassier und Linienrichter, sowie allen Helfern, die auch im Hintergrund dafür sorgen, dass ein Trainings- und Spielbetrieb für aktuell vierzehn Mannschaften gewährleistet ist.

Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Abteilungsleiterkollegen Evi Brandlhuber (Damen), Manfred Stauch (Jugend) und Bernhard Thalmaier.

Klaus Brandlhuber

4. Jahresbericht Ringen



ABTEILUNG - RINGEN

JAHRESBERICHT 2018

Zur Jahreshauptversammlung am 15.03.2019

Auch im Jahr 2018 war die erfolgreiche Jugendarbeit wieder das Herzstück unserer Abteilung. Neben drei Teilnehmern bei den Deutschen Meisterschaften und dem Gewinn einer Bronzemedaille, konnten wir erstmals mit unserer Schülermannschaft eine Medaille bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften erkämpfen. Dazu gab es noch vier Bayerische Einzeltitel für unsere Ringer und Ringerinnen.

Auch bei der Nachwuchsgewinnung waren wir mit zwei Aktionstagen an den Schulen in St. Wolfgang und Dorfen und einem gelungenen Ringer- und Rangeltag erfolgreich. Seit Herbst haben über zehn Kinder regelmäßig mit dem Ringen begonnen und wir sind zuversichtlich hier die nächsten Talente zu entwickeln.

Im Männerbereich stehen derzeit leider zu wenige leistungsbereite Kämpfer bereit und so ist es unser Ziel nach und nach weiter die eigene Jugend in die Mannschaft einzubauen um hier in naher Zukunft wieder in einer höheren Liga anzugreifen.



Bild vom Schülertraining – die Matten sind voll!

Ergebnisse Mannschaftskämpfe 2018 :

Abschlusstabelle Männer Landesliga Süd 2018:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	SC Anger II	24 : 4
2	TSV Aichach	18 : 10
3	SV Untergriesbach II	16 : 12
4	TSV St. Wolfgang	13 : 15
5	TSV Trostberg	13 : 15
6	TSV Diedorf	12 : 16
7	TSV Westendorf III	10 : 18
8	SpVgg Freising II	6 : 22



Bild: Die Männermannschaft 2018 beim letzten Kampftag in Aichach

Abschlusstabelle - Jugend Bezirksliga Obb. B 2018:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	S - TSV St. Wolfgang	14 : 2
2	S - ESV München-Ost	13 : 3
3	S - SC I Unterföhring II	9 : 7
4	S - ASV Au/Hallertau	4 : 12
5	S - TSV 1860 München	0 : 16

Finalrunde Oberbayern

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>
1	SC Isaria Unterföhring	4 : 0
2	TSV St. Wolfgang	0 : 4
3	SVS Hallbergmoos	2 : 2

Die Jugendmannschaft musste sich nach Platz 1 in Gruppe B in einem denkwürdigen Finale nur dem Serienmeister Unterföhring beugen. Unsere Jungs kämpften absolut auf Augenhöhe und gaben sich erst nach langem Kampf geschlagen. Das macht uns zuversichtlich für die nächsten Jahre.



Unsere Jugendmannschaft - Vizemeister 2018 in der Bezirksliga Oberbayern

Bei Meisterschaften und Turnieren wurden folgende Plätze erkämpft:

Deutsche Meisterschaften:

3. Platz	Georg Scheffler	Jugend - A	Gr-Röm
5. Platz	Michael Warmedinger	Jugend - A	Freistil
8. Platz	Laurin Huber	Jugend – B	Freistil

Bayerische Meisterschaften:

1. Platz	Michael Warmedinger	Jugend - A	Freistil
1. Platz	Michael Warmedinger	Jugend - A	Gr-Röm
1. Platz	Georg Scheffler	Jugend - A	Gr-Röm

1. Platz	Hannah Alsters	Weibl. Schüler	Freistil
2. Platz	Laurin Huber	Jugend – B	Freistil
3. Platz	Ludwig Grundei	Junioren	Gr-Röm
3. Platz	Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Schüler		

Oberbayerische Meisterschaften:

1. Platz	Lukas Rimpfl	Jugend - D	Freistil
	Lukas Rimpfl	Jugend - D	Gr-Röm
	Georg Scheffler	Jugend A/B	Gr-Röm
	Georg Scheffler	Jugend A/B	Freistil
	Michael Warmedinger	Jugend A/B	Gr-Röm
	Jawad Khalilah	Männer	Gr-Röm
	Mate Jaszmann	Männer	Gr-Röm
	Lian Huber	Jugend - D	Freistil
	Mia Szilas	Weibl. Schüler	Freistil

Dazu gab es noch 9 Silber- und 7 Bronzemedailles bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Bei zwölf weiteren Turnieren erreichten wir 22-mal (!!!) Platz 1 – erkämpft von 14 verschiedenen Ringerinnen und Ringern.

Veranstaltungen: Ausrichtung Bayerische Jugendmeisterschaften 27. und 28. 01.18, Camping-Wochenende Monte Caolino, Dorffest Crepesstand und Küche, Skiwochenende, Badefahrten, Besuche Ringerbundesliga mit Weltmeister Frank Stäbler, Bezirkstraining, Weihnachtsfeier, Sommer-Grillfest, u.v.m.

Trainingsbetrieb unverändert: Rene Schöder und Jan Melzer Schüler (10-14 J.). Tanja Demmel und Albert Föstl Bambinis (6-9 J.). Ludwig Attenberger und Albert Föstl Männer und Jugend

Vereinsmeister: Jugend/Männer – Jawad Khalilah Schüler – Lukas Rimpfl

Trainingschampion: Jugend/Männer – Michael Warmedinger Schüler – Lukas Rimpfl

Kampfrichter: Jan Melzer Bezirks-Kampfrichterobmann, Johannes Scheffler Landeslizenz.

Wie immer möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern, Mitgliedern und Eltern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken.

Hoffentlich geht es 2019 positiv weiter!

Kraft Heil!

Albert Föstl

5. Jahresbericht Abteilung Ski

Skigymnastik

Zum Start in die Skigymnastik Saison schaute es anfangs sehr düster aus. Wegen Verletzung und Krankheit waren von den drei Übungsleiterinnen zwei ausgefallen und wir wussten nicht, wie oft wir das Training überhaupt abhalten würden können, weil unsere dritte Übungsleiterin zeitlich auch nicht jede Woche Zeit zur Verfügung stellen konnte. Nun, wir brauchten für unser Team irgendwie eine Verstärkung. Zum Glück fanden wir nach kurzer Suche in den eigenen Reihen jemand, die unsere angeschlagene Truppe tatkräftig unterstützte.



Das Trainer – Team der Skigymnastik zeigt uns, wie wir mit einfachen Übungen, geringen Zeitaufwand fit fürs Skifahren werden. Die Kombination aus reiner Skigymnastik mit Dehnungs – und Rückengymnastik hält einen rundum fit und schafft einen idealen Ausgleich zum Alltag. Und wie überall – der letzte Schwung kommt durch die passende Musik.

Unsere Trainer sorgen so den Winter über für die nötige Fitness und auch diejenigen, die nicht Skifahren, sondern sich den Winter über nur fit halten wollen sind immer herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahlen steigern sich erfreulicherweise jährlich.

Hiermit möchte ich mich und auch im Namen der Teilnehmer bei Renate, Manuela, Andrea und Carina (neu im Team) recht herzlich bedanken.

Sommerprogramm

Im Sommer unternahmen wir alle paar Wochen Dienstag abends mit dem Rad kleine Rundfahrten, um die schöne Landschaft bei uns ein wenig zu erkunden. Bei der Rückfahrt war dann immer ein Biergarten – Besuch mit dabei.

Skifahrten

Für die Saison 2018/19 waren/sind nur drei Skifahrten ins Nachbarland Österreich geplant. Durch die vielen Termine und Veranstaltungen im Gemeindegebiet waren nicht mehr Skifahrten möglich.

Dieser Winter hatte es allerdings in sich, wie man so schön sagt: „Des einen Freud, des anderen Leid“ Gemeint sind damit, die enormen Schneemengen in diesem Winter. Seit März 2006 haben wir nicht mehr

soviel Schnee gehabt. Die Österreicher sagen „Ist halt wieder mal a normaler Winter“... „recht ham`s, mir san des blos nimmer gewöhnt“. Anhand der Bilder im Bericht, die ich beim Skifahren gemacht habe, kann man sich die gigantischen Mengen nochmal verinnerlichen. Wer weiß, ob wir so etwas nochmal in unseren Alpen sehn!

Skifahrten im Einzelnen :

Saison 2018

(drei Fahrten waren schon vor der letzten Jahreshauptversammlung)

Sonntag 11.März 2018

Skifahrt ins **ALPBACHTAL – WILDSCHÖNAU**

43 Teilnehmer

Bedingungen : Traumhafter Skitag bei schon fast zu frühlingshaften Temperaturen, noch sehr gute Schneelage für die Jahreszeit, Nachmittag auf den Südhängen schon sehr sulzig, Schneehöhe Berg 1,90 m, Tal 0,80 m

Sonntag 15. April 2018

Skifahrt zur **ZILLERTAL ARENA / LEDERHOSEN – Wedel Finale**



16 Teilnehmer

Bedingungen : Vormittag war`s bedeckt, oben windig und kalt, noch sehr gute Pisten Verhältnisse, ab Mittag war dann die Sonne da und wir wedelten am Nachmittag abseits der Pisten auf sehr schönem Firnschnee.

Ein Highlight ist nun seit vier Jahren unsere Saison – Abschlussfahrt in die Zillertal – Arena zum Lederhosen – Wedel Finale.

Unter dem Motto „FRÜHLINGSSKILAUF – IN TRACHT NATÜRLICH“ Das Saisonfinale steht ganz im Zeichen von Dirndl & Lederhose. Spürbar steigende Temperaturen, perfekter Firn und Sonne ohne Ende machen den Frühlingslauf so besonders.

Für 2019 fällt die Lederhosen - Skifahrt ins Wasser , in den letzten Jahren war das Saisonfinale in der Zillertal Arena immer eine Woche nach Ostern. Weil dies 2019 so spät ist, haben die Tiroler das Saisonende auf eine Woche vor Ostern gelegt, ist nur am Samstag und wollen für eine Erwachsenen Karte noch 20 Euro. Die letzten Jahre war dieses Event umsonst.

Saison 2019

Samstag 19.Januar 2019

Skifahrt nach **LEOGANG – SAALBACH / HINTERGLEMM**



55 Teilnehmer

Bedingungen : Ein Winter Tag, wie ich in seit 15 Jahren nicht mehr erlebt habe. Strahlend blauer Himmel, Temperaturen am Berg um die -12° C, Tal -7° C. Schneehöhe Berg 3,90 m, Tal 1,80 m

Was will man mehr schreiben ... Die Bilder zeigen alles !



Die Schneemenge war so groß, so dass in den Hütten selbst im oberen Teil die Fenster zugeschneit waren.

Leider waren wir an so einem Tag nicht allein unterwegs. So kam es in der Früh an der Talstation zu einer großen Menschenansammlung. Wobei es in so einem Skigebiet nicht lange dauert, bis sich die Wintersportler auf den Pisten gut verteilt haben.

Bild: „ ALTE SCHMIEDE „ in Leogang

Samstag 9. Februar 2019

Skifahrt nach **SÖLL – RODEL und NACHTSKIFAHREN**

10 km beleuchtete Skipisten, 2 Rodelbahnen mit je 3,8 km Länge, bis 1 Uhr in der Früh beleuchtet.



82 Teilnehmer, davon 58 Rodler und 24 Skifahrer

Traumhafte Pisten und ausgezeichnete Rodelbahnen. Perfekte Wetterlage und optimale Temperaturen. Der Lift Betrieb geht von 18.30 Uhr – 21.30 Uhr.

Um 16.00 Uhr brachen die Rodler und Skifahrer zum Abendbetrieb nach Tirol ins Skigebiet „ Söll“ auf. Wir verbrachten ein paar tolle Stunden auf den Pisten und Rodelbahnen. Auch die Feierlaune kam durch diverse Hütten im Gebiet und im Tal mit der Disco „Moonlight Bar“ nicht zu kurz. Um 24.00 Uhr traten wir dann, bestens gelaunt die Rückfahrt nach St.Wolfgang an.

Weitere Skifahrten in der Saison 2019:

Sonntag 17.März 2019

AXAMER LIZUM

Die Skifahrten sind natürlich auch eine besondere Gelegenheit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gemeinsam mit Freunden einen schönen Skitag zu verbringen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr die Skiabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben. Besonderen Dank gilt natürlich den Teilnehmern der Skifahrten. So bleibt zu hoffen, dass der Winter in der nächsten Saison auch wieder genügend Schnee bringt und das Interesse bei allen Wintersport– Begeisterten groß ist.

Mich würde es wieder sehr freuen, wenn ihr wieder zahlreich dabei seid in der kommenden Saison und wünsche

SKI HEIL

Albert Stadler

Ski Abteilungsleiter



6. Jahresbericht Abteilung Stockschützen

Hochs und Tiefs prägten das vergangene Jahr der Abteilung Stockschützen. Der sportliche Höhepunkt der Saison konnte bereits im Frühjahr bejubelt werden, als unsere Duo-Mannschaft der Herren den 4. Platz in den Play-Offs der Bezirksklasse Herren erzielt und sich damit für die neugeschaffene Bezirksoberliga Duo Herren 2019 qualifizieren konnte. Der Weg dorthin führte unsere Schützen Johann Schwimmer und Michael Handwerker über die Kreismeisterschaft Duo mit dem 3. Platz zur Bezirksklasse Duo. Der dort errungene 4. Platz stellte die Qualifikation zu den Play-Offs sicher. Damit startet die Mannschaft in der aktuell höchsten Spielklasse in diesem noch sehr jungen Wettbewerbsformat und trifft dabei auf Mannschaften und Stockschützen, die im Mannschaftspielbetrieb deutlich höherklassig bis zur Bundesliga antreten. Beim Duo spielen pro Mannschaft 2 Schützen mit je 2 Stöcken.

Nicht so erfolgreich verlief die Sommersaison für die Mixed-Mannschaft. Im Kreispokal wurde der 10. Platz eingefahren. Der 11. Platz bei der Bezirksliga MIXED Gruppe A reichte für Tanja Ostermaier, Inge Gahbauer, Johann Schwimmer und Michael Handwerker leider nicht für den Klassenerhalt und so tritt das Team heuer in der Bezirksliga MIXED Gruppe B an.

Bei den Herrenmannschaften konnte die jeweilige Klasse erhalten werden. Die 1. Mannschaft (Johann Schwimmer, Andreas Gahbauer, Sigi Zehetmeier und Michael Handwerker) belegte in der Bezirksliga Mitte nach 2 Turniertagen den 7. Platz – die 2. Mannschaft (Peter Rott, Markus Frank, Marko Kwiotek und Bernhard Drobný) den 12. Platz in der Kreisklasse B.

Mittlerweile ist auch die diesjährige Eissaison abgeschlossen. Diese begann mit dem Zielwettbewerb im Bezirk 3 und dem 12. Platz von Johann Schwimmer. In der Bezirksliga konnte die gute Platzierung (3.) nach dem ersten Turniertag leider nicht gehalten werden. Am Ende reichte es für die Herrenmannschaft (Johann Schwimmer, Andreas Gahbauer, Thomas Ostermaier, Schwarzenbeck Werner und Michael Handwerker) zum 16. Platz bei 26 Teilnehmern. Die Mixed-Mannschaft und auch die 2. Mannschaft waren diesen Winter nicht aktiv.

Somit waren die 3 Stockschützinnen und 20 Stockschützen bei 45 Sommer- und (nur noch) 6 Winterturnieren aktiv.

Generell ist der Winterspielbetrieb im gesamten Eisstocksport rückläufig. So ist der TSV St. Wolfgang mittlerweile der einzige Verein, der mit dem Raiffeisenwanderpokal ein Vereinsturnier im Eisstadion des ESC Dorfen ausrichtet. Den Wanderpokal konnte dabei der TSV Wurmsham in einem spannenden Finale mit Verlängerung gegen den TSV Vilsbiburg einheimsen. Insgesamt konnten wir 28 Gastmannschaften begrüßen.

Je 9 Gastmannschaften begrüßten wir wieder Anfang Juli bei unseren 3 Sommerturnieren auf unserer eigenen Anlage.

Eine Woche später war es wieder soweit! Das Jakob Gabler Gedächtnisturnier stand auf dem Programm. Die Sportlerinnen und Sportler aus allen Abteilungen kamen zusammen und lieferten sich einen hoch emotionalen und weit in die milde Nacht hinein diskutierten Wettbewerb. Trotzdem standen vor allem der Spaß und das Miteinander an diesem Abend im Vordergrund.

Bitte bereits vormerken: 5. Jakob Gabler Gedächtnisturnier am 05.07.2019

Gedenken ist leider auch das nächste Stichwort. Vor ein paar Wochen mussten wir uns schweren Herzens von unserem jahrzehntelangen aktiven Stockschützen und engagiertem Mitglied Josef Moser sen. verabschieden. – *Sepp ruhe in Frieden!*

Zum Abschluss wieder der Hinweis auf unsere Trainingszeiten, zu denen alle Jugendlichen, Damen und Herren herzlich willkommen sind. Training für ALLE findet immer montags ab 20Uhr statt. Von April bis Oktober findet ihr uns auf den Asphaltbahnen am Sportgelände und wir laden alle Interessierten gerne ein. Wer vielleicht selbst keine Ausrüstung hat, kann sich selbstverständlich bei uns alles Notwendige ausleihen.

Für die Abteilung Stockschützen
Michael Handwerker

7. Jahresbericht Tennis

Mitte März haben wir mit dem Herrichten der Plätze begonnen. Etwas früher als sonst. Erneut 12 to Sand, aber es war wieder zu wenig. Viele Personen haben wieder mitgeholfen um die Plätze frühzeitig spielbereit zu machen. Einen herzlichen Dank hierfür.

Das Jugendtraining fand Freitagnachmittag statt. Bis zu zwölf Kindern nehmen mittlerweile regelmäßig am Training teil. Beim TennisCamp im Nachbarverein TC Dorfen nahmen letztes Jahr 6 Kinder teil.

Die U 14 Jugendmannschaft belegte nach ihrem ersten Jahr einen vorletzten Tabellenplatz. Einen Sieg und ein Unentschieden konnten sich unsere Spieler erkämpfen. Insgesamt war es eine tolle Mannschaftsleistung mit vielen interessanten Spielen.

Unsere Herren 30 konnten zum Saisonabschluss in der Kreisliga einen erfolgreichen zweiten Platz belegen.

An unserer Vereinsmeisterschaft nahmen im vergangenen Jahr die Herren, Damen und nach langer Pause auch die Kinder teil. Den Titel sicherte sich bei den Herren, wie in den Vorjahren, Georg Neumaier vor Helmut Brandl, bei den Damen Barbara Miksch vor Giesela Loipfänger und Tobias Alsters vor Christoph Schilling bei den Kindern.

Für die kommende Sommersaison haben wir eine Herrenmannschaft (Ü40) und erneut eine Jugendmannschaft (U14) für die Verbandsrunde angemeldet. Mit dem TC Dorfen haben wir bei den U10 Kindern eine Spielgemeinschaft.

Für die Unterstützung unserer Abteilung bei allen Spielen, Veranstaltungen und den Arbeitseinsätzen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an Alexander Loipfänger für sein Engagement in unserem Jugendbereich.

Für die kommende Saison wünsche ich uns bei allen Aktivitäten viel Spaß und hoffe dass weiterhin viele tennisbegeisterte den Weg zu uns finden.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Alsters Abteilungsleitung Tennis

8. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Rückblick Saison 2017/2018

Bereits bei der letztjährigen Versammlung stand fest, dass der **Jugendmannschaft** die Meisterschaft in der Kreisliga Mühlendorf nicht mehr zu nehmen ist. Am Ende sicherten sich die Buben mit 17:7 Punkten souverän den Titel vor dem TuS Mettenheim und dem TSV Polling.

Die **2. Herrenmannschaft** konnte durch eine starke Rückrunde den 2. Tabellenplatz hinter der Mannschaft vom VfL Waldkraiburg IV in der 3. Kreisliga erreichen.

Ebenfalls durch eine starke Rückrunde konnte die 1. Herrenmannschaft die Abstiegsplätze verlassen und am Ende den 8. Platz in der 1. Kreisliga belegen.

Saison 2018/2019

Vor Beginn der Saison machte sich ein kleines Häuflein der Abteilung Anfang September zur traditionellen Bergtour auf. Ziel war das Petersköpfl bei Kufstein. Aufgrund der hohen Temperaturen war es eine sehr schweißtreibende Angelegenheit aber der Ausblick auf dem Gipfel entschädigte für die Mühen des Aufstiegs.

Nach der Meisterschaft in der Vorsaison bekam die **Bubenmannschaft** die Möglichkeit in der neuen Saison in der Bezirksoberliga zu starten. Nach Rücksprache mit den Nachwuchsspielern wurde das Abenteuer Bezirksoberliga im Herbst 2018 in Angriff genommen. In der Geschichte des Tischtennisports in St. Wolfgang hat noch keine Jungenmannschaft so hochklassig gespielt. Schon bald stellte sich heraus, dass die gegnerischen Mannschaften für unsere Jungs, meist eine bis zwei Nummern, zu stark waren. Einige Spiele vor Saisonende belegen die Wolfgangler den letzten Platz in der Tabelle und können sich auch nicht mehr verbessern. Wichtig ist, dass die Buben den Trainingseifer nicht verloren haben und sich im Laufe der Saison auf jeden Fall spielerisch um einiges verbessert haben.

Da die Tischtennisbezirke in Bayern neu organisiert wurden, starten die **beiden Herrenmannschaften nunmehr in 1. bzw 3. Bezirksklasse**. Nachdem bereits die Hälfte der Rückrunde vorbei ist, kann davon ausgegangen werden, dass für beide Teams der Abstieg kein Thema mehr sein dürfte.

Bei den **Vereinsmeisterschaften 2018** gab es zum Vorjahr keine Veränderungen. Das Endspiel bestritten wie 2017 **Hartwig Gross** und Josef Moser. Und wie Vorjahr konnte sich Gross wiederum in 5 spannenden Sätzen knapp durchsetzen.

Wie immer bedanke ich mich am Ende meines Berichts bei allen Spielern/Spielerinnen und Unterstützern der Abteilung recht herzlich.

Helmut Brandl

9. Jahresbericht Abteilung Turnen

Liebe Mitglieder, liebe Turner,

das erste Jahr als Abteilungsleiterin war ziemlich spannend und ereignisreich für mich.

Sportlich gesehen waren wir alle sehr fleißig in der Turnhalle unterwegs, um es kurz zu machen, es läuft soweit alles sehr gut. Die Übungsleiter und Trainer machen einen guten Job und die Mitglieder sind sehr

eifrig dabei. Ich habe fast alle Gruppen einmal live erlebt um mir einen persönlichen Überblick zu verschaffen. Leider hatte ich am Jahresende gesundheitliche Probleme und musste pausieren.

Vielen Dank an alle ohne Euch wäre es nicht das was es ist!

Eure Andrea Reiter

Frauenturnen montags:

Wir sind eine Gruppe von ca. 20 Frauen von 40-70 Jahren und treffen uns montags von 19-20 Uhr zur Gymnastik in der Schulturnhalle. Das Turnprogramm ist sehr bunt gemischt. Wir machen Turnübungen mit den verschiedensten Geräten wie Rhedondoball, Theraband, Seil, Reifen, Faszienrolle, Hanteln, Jongliertüchern, Tennisbällen, Igelbällen usw.. Die Themenstunden bestehen aus Aufwärmen, Hauptteil und Abwärmen.

Am 4.5.2018 durfte ich an einer Fortbildung zum Thema Faszien- Mobilisation und Streching teilnehmen und am 5.10.2018 machte ich den Bodyweight Trainer Cross in Buchbach. In den Turnstunden konnte ich beides sehr gut umsetzen und die Teilnehmerinnen kommen regelmäßig zum Training.

Dieses Training ist für alle Altersgruppen gut geeignet, die Spaß haben sich in der Gruppe zu Bewegen.

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz, die Mädels treffen sich regelmäßig nach dem Sport in den umliegenden Gaststätten zu einer gemütlichen Runde.

Ich freue mich schon auf Euch 😊

Andrea Reiter

Männerturnen montags:

Du willst dich sportlich betätigen? Dann bist du bei den Turnern genau richtig.

Wir sind ein junggebliebenes Team unabhängig ob Profi oder Freizeitsportler zwischen Mitte vierzig und Ende sechzig. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der Fitness und der Spaß miteinander Sport zu treiben.

Wir beginnen mit Aufwärm- und Dehnübungen. Um den Kreislauf in Schwung zu bringen spielen wir ein lockeres Fußballmatch. Anschließend folgen Übungen zum Mobilisieren und Kräftigen der Muskulatur. Nach dem Dehnen spielen wir noch zwei Sätze Volleyball.

Neuzugänge sind bei uns jederzeit willkommen. Das Training findet von September (Ende der Sommerferien) bis zu den Pfingstferien jeden Montag ab 19.45 Uhr in der Goldachhalle statt.

Auch außerhalb der Halle sind wir aktiv wie z.B. Fahrradfahren, Sommerfest, Dorffest usw.

Kontakt: Martin Schweiger, Tel. 08081/8526, Madschweiger@gmx.de



Seniorenturnen dienstags:

In der Turnhalle der Grundschule trifft sich Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr eine kleine feine Runde von Seniorinnen. Zusammen halten sie sich fit mit Zirkel, Übungen mit verschiedenen Handgeräten, Redondo Ball und allgemeinen gymnastischen Übungen. Das Gesellige kommt auch nicht zu kurz. Wir beenden das Jahr mit einer Weihnachtsfeier und vor den großen Ferien mit einem Essen im Biergarten.

Bauer Jutta

Frauenturnen mittwochs:

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr im Sportheim Lappach.

Unsere Gruppe besteht aus 19 Teilnehmerinnen, inzwischen sind wir im Alter von 60+.

Die Gymnastikstunde setzt sich zusammen aus:

- Erwärmungsübungen
- Kräftigungsübungen
- Dehnübungen
- Entspannungsübungen

Verschiedene Themen werden angeboten:

- Gesunder Rücken, starker Rücken
- Aktiv und beweglich mit 60+
- Osteoporose vorbeugende Gymnastik
- Yoga-Übungen 50+
- Faszien-Training
- Qi-Gong
- Gleichgewichts-Training

Zur Gymnastik benutzen wir u.a. Hanteln, Stäbe, Therabänder.

Unsere Gymnastik wird von der passenden Musik begleitet.

Wir haben Spaß an der Bewegung und wissen, wie wichtig es ist, uns fit zu halten. Gerne treffen wir uns auch zur Weihnachtsfeier, machen kleine Wanderungen mit Einkehr oder einen Ausflug.

Anneliese Contardo

Vertretung: Gerda Reich-Loidl





Step-Aerobic donnerstags:

Nach einer geringen Teilnehmerzahl im Januar sind die Teilnehmerinnen wieder von ihrem Winterschlaf erwacht und zahlreich zu den Stunden gekommen. Für ein paar neue Gesichter haben wir immer Platz und der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir sind der einzige Verein in der Umgebung welcher momentan eine Step-Stunde anbietet. Zurzeit ist es keine Trendsportart, obwohl es viel zu bieten hat.

Es werden Kondition und Koordination trainiert und natürlich darf ein Kräftigungsteil nicht fehlen. Nach einer angenehmen Dehnungs- und Entspannungsphase gehen die Damen mit einem guten Körpergefühl nach Hause. Unser Training dauert 90 Minuten, die durch Musik und abwechslungsreiche Übungen wie im Flug vergehen.

Wirbelsäulengymnastik donnerstags:

Diese Stunde findet immer am Donnerstag von 20.30 Uhr – 21.30 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist leider sehr gering, da es im Winter schon sehr früh dunkel ist und die Leute sich nicht mehr motivieren können. Im Sommer ist das Wetter oft zu schön, um in die Halle zu gehen. Es wäre toll, wenn sich ein paar Leute mehr finden würden, die um diese späte Uhrzeit noch etwas für einen gesunden und starken Rücken tun zu wollen.

Um das Training abwechslungsreich zu gestalten, haben wir Kleingeräte, wie Hanteln, Ball, Stab und Theraband zur Verfügung. Entspannung und Dehnung kommt in dieser Stunde nicht zu kurz, damit man mit einem angenehmen Körpergefühl gut schlafen kann.

Bitte zu allen Stunden **immer** Turnschuhe und Matte mitbringen!

Eure Maria Schwimmer

Kinderturnen 4 – 7 Jahre mittwochs:

Das Turnjahr 2018 verlief kunterbunt in der Goldachhalle:



Alle kamen sehr fleißig zur Turnstunde insgesamt waren es 30 Kinder zwischen 4 und 7 Jahren. Die Themenstunden machten den Kleinen riesigen Spaß. Ob Katz und Maus, Weltall, Ozean, Bären oder Oktoberfest war für jeden etwas dabei. Nach jeder Turnstunde gab es einen Motivationsaufkleber auf die Medaille passend zum Turnthema das Zuckerl oben drauf sozusagen. 😊



Wir suchen momentan nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für das Kinderturnen, da ich es in Zukunft aus vielerlei Gründen nicht mehr weiterführen kann!!! Falls jemand einen passenden Trainer oder Trainerin weiß der sich vorstellen kann mit Kindern zu arbeiten bitte Infos an den TSV St. Wolfgang. Es wäre schade wenn die tolle Sparte ausfallen würde. TURNEN IST EIN WICHTIGES ELEMENT ZUR ENTWICKLUNG UNSERER KINDER!

Andrea Reiter

Eltern - Kind - Turnen

(ist für Kinder die gerade laufen können bis ca. 4 Jahre)

ist Bewegung und Spaß beim gemeinsamen Spielen und Turnen

Im Vordergrund stehen beim Eltern-Kind-Turnen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten, die es zu Hause nicht gibt, z.B. ein Schwungtuch oder ein Trampolien.

Mit Singspielen, Fangspielen, kleinen Tänzen, Rhythmus-Übungen, Rollenspielen (z.B. Tiere darstellen), Konzentrations- und Koordinationsübungen, Turnen mit und ohne Handgeräten und spielerischem Turnen an den Großgeräten wollen wir uns die Zeit vertreiben.

Alles, was eine Turnhalle hergibt (Bälle aller Art, Stäbe, Reifen, Seile, Luftballons, Bänke, Kästen, Taue, Ringe, Matten, Balken, etc.) können wir ausprobieren und kennen lernen.

Die gemeinsame wöchentliche Turnstunde gibt den Kleinen aber auch die Möglichkeit, erste Kontakte zu anderen Kindern aufzunehmen und soziales Verhalten zu lernen. Wenn alle balancieren wollen, muss man sich eben anstellen, bis man an der Reihe ist. Oder aber ein größeres Kind hilft einem kleineren hoch auf die Turnmatte.

Interessierete Eltern & Kinder können gerne mal zum Schnuppern kommen.

Wir treffen uns Mittwoch 15.00 - 16.00 in der Goldachhalle in Sankt Wolfgang

Tanja Fellermaier

10. Jahresbericht Abteilung Volleyball



Abteilung Volleyball



Das Jahr 2018 startete erfolgreich mit einem Schleiferlturnier am 01.01.2018. Hier konnten alle Volleyballer des TSV St. Wolfgang antreten und in gemischten Mannschaften ihr Können unter Beweis stellen.

Im Frühjahr begann das Großprojekt des Beachvolleyballplatzes. Hier war von Groß bis Klein, jeder sehr aktiv dabei. Durch die schnelle Fertigstellung konnten viele Trainings der Jugend auf dem Platz stattfinden. Das war natürlich eine sehr gute Lösung für die Sommerpause in der Halle und hat vielen sportbegeisterten das Beachvolleyballspiel näher gebracht.

In den Sommerferien nahmen ein paar Spieler der Jugend männlich am Volleyballcamp in Rosenheim erfolgreich teil.

In der Spielsaison 2018/19 startete der TSV St. Wolfgang in der Jugend mit einer U16 und U18 männlich, einer U20 weiblich, im Erwachsenenbereich mit einer Damen- und zwei Mixed Mannschaften sowie mehreren Beach Teams.



Spielbericht Kreislige Junioren U16/18 Ost 2018/2019

Bei der U16 männlich verlief das erste Spielwochenende in Mühlendorf sehr erfolgreich und die Jungs konnten sich gegen alle Gegner in Konkurrenz durchsetzen. Nur gegen die älteren

Spieler aus Vaterstetten mussten wir uns geschlagen geben. Das zweite Wochenende verlief leider auf Grund einer Verletzung nicht so gut und wir mussten unsere Tabellenführung

abgeben. Nachdem auch beim dritten Spieltag auf Grund von Verletzungen keine Mannschaft zusammengekommen ist, musste sich die Mannschaft mit den hinteren Plätzen zufriedengeben. Das Ziel der Qualifikation zur oberbayerischen Meisterschaft konnte leider nicht erfüllt werden.

Kreis Ost U16 2

Platz	Team	Spiele			Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.	Punkte	Diff.		Diff.
1	TSV Grafing II	6	6	0	12 12:1	11	307:187	120
2	TSV Bad Endorf	6	4	2	8 9:5	4	275:206	69
3	TSV Mühldorf	6	1	5	2 4:10	-6	287:309	-22
4	TSV St. Wolfgang	6	1	5	2 2:11	-9	142:309	-167

U18 Chiemgau & Ost

Platz	Team	Spiele			Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.	Punkte	Quot.		Quot.
1	SV W.-Burghausen	8	8	0	24 24:0	Max	600:215	2,75
2	TSV Vaterstetten	8	7	1	21 21:4	5,25	589:432	1,36
3	TV Markt Schwaben	10	5	5	15 17:16	1,06	658:554	1,19
4	TSV Gars II	8	3	5	9 10:16	0,62	444:477	0,93
5	TSV St. Wolfgang	10	2	8	6 7:25	0,28	506:729	0,69
6	SV/DJK Taufkirchen	8	1	7	3 3:21	0,14	197:584	0,34

Bei der U18 männlich hat man einen sehr starken Leistungsunterschied zu der noch eher jugendlichen U16 gemerkt. Das Spielniveau der Mannschaften ist sehr gestiegen und auch unsere Jungs haben einen großen Leistungssprung gemacht. So hatte man sehr viele spannende Spiele in dieser Liga mit sehr guten Ballwechseln. Leider mussten sich die Jungs den älteren und routinierteren Spielern aus Vaterstetten, Gars und Burghausen geschlagen geben. Für die nächste Saison ist auf jeden Fall ein besseres Ergebnis das Ziel.



Spielbericht Kreislige Juniorinnen U18/20 Ost 2018/2019

Bei der U20 weiblich verlief diese Saison sehr souverän, denn es gab nur ein Spiel in dem die Mannschaft sich einen Satz abnehmen lies. So beendeten Sie die Liga ungeschlagen auf dem ersten Platz und qualifizierten sich für die Kreismeisterschaft U20. Hier musste sich leider die Mannschaft sehr starken Lohhoferinnen geschlagen geben und verpassten so den Einzug auf die Oberbayerische Meisterschaft.

Kreisklasse Juniorinnen 2 Ost

Platz Team	Spiele			Sätze		Bälle	
	ges.	gew.	verl.	Punkte	Diff.		Diff.
1 TSV St. Wolfgang	10	10	0	20 20:1	19	513:258	255
2 TSV Hohenb.-Riemerling	10	7	3	14 16:6	10	484:359	125
3 TSV Isen 1909 e.V.	10	7	3	14 14:8	6	468:366	102
4 VC Ottobrunn	10	3	7	6 8:15	-7	381:499	-118
5 SV Heimstetten	10	2	8	4 4:18	-14	328:511	-183
6 TSV Hohenb.-Riemerling	10	1	9	2 4:18	-14	323:504	-181



Spielbericht Kreisklasse 2 Damen OBB 2018/2019

Im Damenbereich spielte die Mannschaft des TSV St. Wolfgang eine überragende Saison in der Kreisklasse. In der Hinrunde gaben die Damen keinen einzigen Satz ab und sicherten sich so den ersten Platz. Auch in der Rückrunde kamen die Mädels nicht in die Bedrängnis und konnten sich auch da gegen die starken Verfolger Heimstetten und Markt Schwaben durchsetzen. Somit war der Aufstieg in die Kreisliga perfekt. Auch in der nächst höheren Liga wollen die Damen nächstes Jahr ordentlich durchstarten und weiter Richtung dem nächsten Aufstieg kämpfen..

Tabelle

Platz Team	Spiele			Sätze		Bälle	
	ges.	gew.	verl.	Punkte	Quot.		Quot.
1 TSV St. Wolfgang	10	10	0	30 30:1	30.00	781:455	1.70
2 SV Heimstetten II	10	8	2	23 24:10	2.40	749:589	1.27
3 TV Markt Schwaben	10	6	4	16 21:13	1.62	758:669	1.21
4 TSV Gaising III	10	5	5	10 12:22	0.55	620:809	0.89
5 VfB Hallbergmoos II	10	2	8	8 7:28	0.27	570:801	0.71
6 TSV München-Ost II	10	1	9	3 6:28	0.21	517:827	0.62



Besonderen Dank gilt den Trainern, ohne die ein solch großes Trainingsangebot nicht geboten werden könnte. Hier danken wir: Markus Westenberger, Carina Holnburger, Erika Frenzel und Angelika Rimpfl, Oliver Linder und Ferdinand Finger, für ihre Zeit und ihr außerordentliches Engagement und auch den Eltern die an den Spieltagen der Jugend tatkräftig unterstützt haben.

Spielbericht Breitensportliga Mixed Kreisluga A Süd 2018/2019

Die 1. Mixed Mannschaft konnte in der letzten Saison den Klassenerhalt sichern und spielt auch dieses Jahr in der A-Süd. In dieser sehr ausgeglichenen Liga liegt der TSV nach 10 Spielen auf Platz 3 und somit den Klassenerhalt für die kommende Saison gesichert.

	Platz	Punkte	Siege	Niederlagen	Setzverhältnis	Setverlustverhältnis	Spielergebnisse
1. TSV Kirchschöningh	1	30	7	3	18:12	683:444	30
2. TSV Kirchschöningh II	2	28	6	4	18:12	728:481	28
3. TSV Kirchschöningh	3	27	5	5	17:13	794:596	26
4. TSV Kirchschöningh	4	26	5	5	16:11	643:540	26
5. TSV Kirchschöningh	5	24	4	6	16:12	688:683	24
6. TSV Kirchschöningh	6	23	4	6	13:17	631:675	23
7. TSV Kirchschöningh	7	21	3	7	11:15	587:637	21
8. TSV Kirchschöningh	8	9	1	9	9:20	488:678	9

Spielbericht Breitensportliga Mixed Kreisluga A-Nord 2018/2019

Unsere 2. Mannschaft schaffte mit dem Neustart in der letzten Saison sofort den Aufstieg in die Kreisluga A und rangiert nach 11 Spielen auf dem 2. Platz. Damit bestehen gute Chancen auf den Aufstieg wobei jedoch der Verfolger mit einem Spiel weniger unserem Team sehr gefährlich werden kann! Entscheidend werden die beiden

kommenden Spiele in April!

	Platz	Punkte	Siege	Niederlagen	Setzverhältnis	Setverlustverhältnis	Spielergebnisse
1. SG Hohenberg	1	23	5	2	21:12	535:737	12
2. TSV Kirchschöningh II	2	20	5	3	25:17	771:712	11
3. TSV Kirchschöningh	3	18	7	2	29:12	859:657	10
4. TSV Kirchschöningh	4	18	5	3	25:21	723:745	12
5. SG Schöng	5	14	3	3	24:12	654:690	10
6. TSV Kirchschöningh	6	14	3	3	24:12	656:630	10
7. SG Hohenberg	7	13	2	5	13:17	519:650	10
8. TSV Kirchschöningh	8	9	2	5	9:18	625:854	9

Die Freizeit Donnerstagsgruppe trainiert nach wie vor mit großem Spaß.

Um auch wieder an dem einen oder anderen Freizeitturnier teilnehmen zu können, wären noch ein bis zwei erfahrene Volleyballer/innen wünschenswert. Interessierte sind jederzeit gerne gesehen.

Weitere Freizeit Turniere und Ergebnisse:

- 21.04. Traunwalchen, Wolfgäng 4. von 12
- 28.04. Wartenberg, Schneewitchen und die 7 Zwerge 6. von 10
- 10.06. Lana Wolfgäng 63.; Schneewitchen und die 7 Zwerge 45. von 108
- 08.07. Riedenburg Wolfgäng 10. von 15

Kirchanschöning Schneewitchen und die 7 Zwerge 5. von 1

- 14.04. TSV internes Vereinsturnier

* Fußball *Volleyballjugend 1 (Mädels) *Turnen *Tennis *Volleyballjugend 2 (Jungs)

Beachsaison 2018

Diese startete für die Abteilung mit einem Haufen Arbeit. Wir wollten nämlich unseren eigenen Beachplatz bauen! Nachdem im Vorfeld viel Werbung dafür gemacht wurde und schließlich auch der Gemeinderat zugestimmt hatte, sowie etliche weitere Dinge organisiert und abgeklärt worden waren, konnte es endlich losgehen. Das Projekt startete am 28.02.2018 mit einem symbolischen Spatenstich. Früh morgens um 7.00 Uhr bei -14 Grad Kälte waren neben Abteilungsleiter Heinz Westenberger und dem TSV-Vorsitzenden Rudolf Müller-Brunnhuber zahlreiche Mitglieder dabei.

Wochenlang wurde gegraben, Zäune gebaut, Fliesen verlegt und am Ende dann Sand geschippt und Gras gesät.

Am 12. Mai war es dann soweit - beide Felder waren fertig und das wurde mit einem großen Einweihungsturnier gebührend gefeiert. Im Laufe der Saison sollte dann auch noch die Beachhütte komplett fertig gestellt und eingerichtet werden.



Neben etlichen Trainings und Spielen zur Gaudi wollten wir natürlich auch Turniere ausrichten, um die neuen Plätze zu nutzen. So veranstalteten wir im Sommer über die EBF zwei Basic-Mixed, ein Basic-Damen sowie ein Basic-Herren Turnier und am Dorffestwochenende außerdem noch ein 2. Quattro-Mixed-Turnier. Ein weiterer Erfolg, der diese Saison eingefahren werden konnte, war der Turniersieg vom Team Tanja Forstmaier/Markus Westenberger beim Sommerfestturnier in Schwindegg. Weitere Beteiligung an Beachturnieren: 1. beim Jugend Beach Turnier in Kirchanschöring; 3. Platz beim Turnier in München im Beach38.

Heinz Westenberger
März 2019

11. Jahresbericht TAEKWONDO

Die Abteilung Taekwondo kann auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Unsere Abteilung wächst langsam und wir haben nun ca. 50 Aktive. In den letzten Monaten konnten wir einige junge Erwachsene für den Sport gewinnen.

An den Turnieren und Wettkämpfen konnten unsere jungen Taekwondo Schüler viele Plätze und Medaille erkämpfen.

Ebenfalls erfreulich ist, dass wir wie letztes Jahr, wieder mit der Grund- und Mittelschule in Isen den Selbstbehauptungskurs durchführen durften. Ich denke hier haben wir für den TSV eine gute Werbung hinterlassen.

Natürlich sind wir auch wieder in St.Wolfgang an der unserer Schule vertreten.

Wir hoffen, dass sich der Eine oder Andere dazu entscheidet und sich bei uns anmeldet.

Am 22. und am 23. März 2019 werden wir auch hier den Selbstbehauptungskurs abhalten.

Ca. 25 Gürtelprüfungen wurden letztes Jahr von unseren Schüler erfolgreich abgelegt.

Letztes Jahr hatten die Erwachsenen bei dem Drei- Länderturnier sehr gute Erfolge zu verzeichnen. Das Turnier war hier mit ca. 300 Kämpfern sehr gut besucht. Der Erlös kam der Deutschen Knochenmarkhilfe zu Gute. Es kamen immerhin ca.10000.- Euro zusammen.

Zum Abschluss erwähne ich sehr gerne, dass Pina Sulis, ihre Prüfung zum 4. DAN mit großem Fleiß und Können und unter Beifall von ca. 200 Zuschauern und unter den strengen Augen von 3 Großmeistern mit Erfolg abgelegt hat. Bei diesem hohen Meistergrad ist es üblich die Prüfungen im Ausland und in der Öffentlichkeit abzulegen.

Es wäre schön, wenn sich in Zukunft noch mehr Erwachsene für diesen Sport interessieren würden.

Vielen Dank

Richard Staab